



## KIRCHENBURG BELRIETH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Schmalkalden-Meiningen](#) | [Belrieth](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Nutzung mit freundlicher Genehmigung durch Herrn Bürgermeister H.U. Laier, Gemeinde Belrieth

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Kirchenburg aus dem 14. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°31'37.0" N, 10°29'45.1" E](#)  
Höhe: 311 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Belrieth ist von Meiningen aus über die B89 zu erreichen. Die Kirchenburg liegt auf einer Erhebung etwas oberhalb des Dorfes, ist aber von der Bundesstrasse aus sichtbar.  
Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 5 min Fußweg zur Burg.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



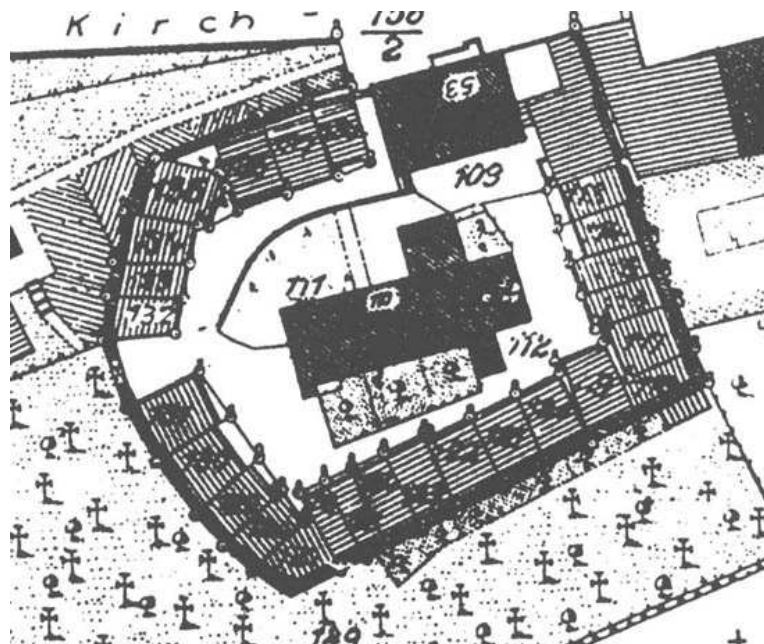
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Mit freundlicher Genehmigung durch H.-U. Laier, Bürgermeister der Gemeinde Belrieth.  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

840	Erste Erwähnung des Ortes.
930	König Heinrich I. hält sich im Ort auf.
1299 - 1359	Als Vorgängerbau muß eine Burg vorhanden gewesen sein, auf der Ministerialen der Grafen von Henneberg saßen.
1380	Hermann von Henneberg-Aschara erwirbt die Burg. Angeblich soll er die Anlage den Einwohnern überlassen haben, die sie zur Kirchenburg umwandelten. Die heutigen Bauten scheinen aber eher aus dem Ende des 15. Jh. zu stammen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 246  
Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 118 f.  
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 67  
Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 43

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2021 [CR]